

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
I. VON RICHTER ZU BASSERMANN (1895-1905).....	17
1. Der Pennäler	17
2. Studium und Promotion	21
3. Beruflicher Aufstieg	28
4. Der Weg in die Politik	30
5. Entscheidung für die Nationalliberalen	34
6. Politik für die Industrie	37
7. »Gedenke, daß Du ein Deutscher bist!«.....	41
Resümee	46
II. EIN »MANIERENLOSER JUNGER MANN« IM NATIONALEN LAGER (1906-1908).....	49
1. Goslar und der Reichstagswahlkampf im Erzgebirge	49
2. Für eine zielbewußte Kolonialpolitik	53
3. Die Krise im Flottenverein	56
4. Zwischen Partizipation und Aggression.....	64
5. Unter Wölfen	68
6. Das Ende des »Blocks«	71
Resümee	73
III. CUI BONO? STRESEMANN'S MOTIVE FÜR NATIONALISMUS UND IMPERIALISMUS.....	75
1. Der Faktor Ökonomie	75
a) Fertigwarenindustrie und Flottenbau.....	76
b) Kolonien als »Politik für übermorgen«	77
2. Der Faktor Mentalität	80
a) Sehnsucht nach deutscher »Machtherrlichkeit«.....	80
b) Stresemann's historischer »Wertehimmel«	82
c) Internationale Politik als »Kampf ums Dasein«	85
3. Der Faktor Innenpolitik.....	88
a) »Sozialimperialist« Stresemann?	89
b) Imperium et libertas.....	90
Resümee	92
IV. STRESEMANN UND DIE AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK (1909/10).....	94
1. Die Handelsbeziehungen zu Portugal	95
2. Die Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika	97
3. Die Handelsbeziehungen zu Frankreich	99

4. Freihandel oder Schutzzoll?	101
5. Die Beziehungen zu Großbritannien	102
Resümee	104
V. AGADIR UND DIE FOLGEN (1911)	106
1. Zwei »Pioniere deutschen Wesens«	106
2. Rathenaus vergebliches Bemühen	109
3. Der »Panther« zeigt seine Krallen	110
4. Der Reichskanzler im Kreuzfeuer	114
5. War Stresemann das »Rindvieh«, das Kiderlen falsch verstand? ...	116
6. Der größte Saal im Ort	118
Resümee	119
VI. IM BANN DES DEUTSCH-ENGLISCHEN ANTAGONISMUS (1912)	121
1. Die Détente blieb aus	122
2. »Wir werden noch einmal kämpfen müssen ...«	124
3. Der Kaufmann folgt der Macht	126
Exkurs: Stresemanns Kriegszielprogramm	129
4. In der »Neuen Welt«	131
Resümee	133
VII. BALKANKRIEG UND WEHRVORLAGE (1913)	136
1. Ein Reichstagsausschuß für auswärtige Angelegenheiten	137
2. Deutsche Wirtschaftsinteressen in Kleinasien	138
3. Die Zentralvorstandssitzung der Nationalliberalen vom 9. Februar 1913	139
4. Die Vergrößerung des Heeres	142
Resümee	143
VIII. STRESEMANN UND DER RADIKALNATIONALISMUS DER ALLDEUTSCHEN	145
1. Heinrich Claß' »Kaiserbuch«	146
2. Antisemitismus	147
3. Rassismus	148
4. Abschaffung des Reichstagswahlrechts	150
5. Expansion nach Südosteuropa	151
Resümee	153
IX. MIT OFFENEM VISIER – STRESEMANN ALS WELTPOLITISCHER KOLUMNIST	155
1. Hans Plehns »Deutsche Weltpolitik und kein Krieg!«	155
2. Norman Angells »Falsche Rechnung«	158
Resümee	162

X. IM KAMPF UM DEN WELTMARKT (1913/14)	164
1. Auswärtige Pressepolitik	164
2. Exportförderung durch zwischenstaatliche Wirtschaftsvereine. ...	169
a) Der Deutsch-Kanadische Wirtschaftsverein	169
b) Der Deutsch-Österreichisch-Ungarische Wirtschaftsverein ...	170
c) Die Deutsche Gesellschaft für Welthandel.	172
d) Der Deutsch-Amerikanische Wirtschaftsverband	176
3. Industrie und weltwirtschaftliche Forschung	177
4. Weltwirtschaftliche Zukunftsaussichten.	180
Resümee	181
XI. DER WEG IN DIE KATASTROPHE (1913/14)	183
1. Die Zabernaffäre	183
2. Die Liman-von-Sanders-Krise	186
3. Krieg der Federn	188
4. »Weltmacht-Wachstumswille«: Arthur Dix und der Imperialismus	189
5. Auswärtige Kulturpolitik.	192
6. »Das Größere Deutschland«	194
Resümee	196
SCHLUSSBETRACHTUNG: DIE FRAGE NACH DER VERANTWORTUNG	197
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	201
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	233
DANKSAGUNG	234
PERSONENREGISTER	235